



Multimedia-Paket für die Wohnungswirtschaft

DOKOM21 versorgt 16.000 DOGEWO21-Haushalte mit Internet, Telefonie und Kabel-TV via Glasfaser

Mit einem Portfolio von über 16.000 Wohnungen und rund 2.260 Gebäuden ist DOGEWO21 das größte in Dortmund ansässige Wohnungsunternehmen und bietet 40.000 Menschen ein Zuhause. Gemeinsam mit dem regionalen Telekommunikationsdienstleister DOKOM21 rüstet die kommunale Wohnungsgesellschaft ihren Wohnungsbestand multimedial auf: Allen Mietern steht via Glasfaserkabel sowohl ein umfangreiches Angebot an TV- und Radio-Programmen als auch besonders leistungsstarke Internet-Zugänge und Telefonie über den Kabelanschluss zur Verfügung.

„Mit DOKOM21 haben wir einen starken Partner an der Seite, der mit uns gemeinsam dieses Mammut-Projekt optimal plant und durchführt. Wir freuen uns, unseren Mietern ein hochmodernes Multimedia-Paket anbieten zu können und die Attraktivität unserer Wohnungen zu steigern“, betont Ocke Mildner, Bereichsleiter Unternehmenssteuerung / Services bei DOGEWO21.

Mit der Stadt verwurzelt

Das Wohnungsunternehmen DOGEWO21 gehört zu der 21-Gruppe mit dem Mutterkonzern DSW21. Gemeinsam versorgen die Konzerntöchter die Bürger der Stadt mit Energie und Wasser, stellen Wohnraum zur Verfügung und sind verantwortlich für den öffentlichen Personennahverkehr. „Für unsere Mieter gesellt sich nun die gesamte Rundfunk- und Telekommunikationsversorgung dazu“, so Mildner. Seit der Gründung im Jahr 1918 konzentriert sich das Traditionsunternehmen DOGEWO21 auf das mittlere Wohnsegment und sieht sich dabei ebenfalls in der Verantwortung für die Entwicklung in der Westfalenmetropole.

Zeitgemäß und zukunftsfähig

Gute Erfahrungen bei gemeinsamen Projekten gesammelt hatten die beiden Unternehmen bereits in der Vergangenheit. So versorgt DOKOM21 seit Jahren die Mieter in der Nordstadt im DOGEWO21-Baugebiet Immermannstraße mit TV-Signalen. Im Jahr 2009 fiel bei der Wohnungsgesellschaft die Entscheidung, in Kooperation mit DOKOM21 für alle Mieter ein leistungsstarkes TV- und Telekommunikationspaket zu schnüren, das modernsten Ansprüchen entspricht und dabei auf die zukunftsweisende

Glasfaser-Technik zurückgreift. „Bereits im gleichen Jahr haben wir mit der konkreten Planung begonnen“, berichtet Mildner und DOKOM21-Projektleiter Markus Schwegmann ergänzt: „Dreh- und Angelpunkt für die umfangreiche Erweiterung unseres Kundenangebotes war 2011 die Inbetriebnahme der Kopfstation in Dorstfeld. Sie besteht aus einer IP-Kopfstation (Masterheadend) mit deren Hilfe die Satellitensignale aufbereitet und in IP-Signale gewandelt werden. Über unser Glasfasernetz werden die IP-Signale über weite Strecken übertragen, um separate regionale Kopfstellen (Regionalheadend) anzubinden. In diesen regionalen Kopfstellen werden die IP-Signale dann in DVB-C Signale gewandelt und das eigenständige DOKOM21 Sendebouquet für den Endkunden aufbereitet.“ Zu diesem Zweck hat DOKOM21 insgesamt 64 Kilometer Glasfaserkabel im gesamten Dortmunder Stadtgebiet für das Wohnungsunternehmen verlegt. Über Hub-Stationen (Konzentratoren) gelangen die Glasfaserleitungen an

den Standorten von DOGEWO21 zu den Übergabepunkten, sogenannten FibreNodes. Diese dienen als Übergang vom optischen Übertragungsmedium, dem Glasfaserkabel, zum elektrischen Medium Kupfer, dem Koaxialkabel, das in den jeweiligen Wohnungen vorhanden ist. Dabei ist jeder Übergabepunkt dediziert angeschlossen und wird permanent überwacht. „Unsere Technik ist bestens vorbereitet. So findet zum Beispiel eine ständige Überwachung der technischen Komponenten statt. Diese gewährleistet, dass uns etwaige Störungen sofort gemeldet werden, noch bevor sie mancher Mieter bemerkt.“



Klaus Graniki, DOGEWO21, und Jörg Fjura, DOKOM21, bei Vertragsunterzeichnung



Bei Fertigstellung des Projektes stellen im gesamten Stadtgebiet elf Hub-Stationen den Empfang der Hochfrequenz-Signale sicher.

Zahlreiche TV-Programme und hohe Bandbreiten

Die DOGEWO21-Mieter profitieren von einem vielfältigen TV- und Radio-Angebot in optimaler Bild- und Tonqualität. Rund 200 digitale TV-Sender, davon rund 40 kostenlos in HD sowie zahlreiche digitale Radio-Sender stehen ihnen über ihre Multimediadose zur Verfügung. Darüber hinaus haben die DOGEWO21-Mieter die Möglichkeit, das digitale TV-Programm von SKY oder internationale TV-Pakete von M7 zu nutzen. DOKOM21 kann zudem zusätzliche Programme einspeisen und so auf internationale Senderwünsche der verschiedenen Mietergruppen reagieren. „Damit können wir ganz gezielt auf Kundenanforderungen eingehen“, nennt Schwegmann einen entscheidenden Vorteil. Darüber hinaus profitieren die DOGEWO21-Mieter von Telefonie und Highspeed-Internet mit einer hohen und stabilen Bandbreite über den TV-Kabelanschluss.



Kabel-TV in HD für die DOGEWO21-Mieter

Geschulte Mitarbeiter informieren Mieter

Besonders wichtig ist beiden Unternehmen, früh und ausführlich über Pläne und Umsetzung zu informieren. „Ende 2013 sind wir mit unserem Vorhaben an die Öffentlichkeit getreten“, so Mildner. Für einen reibungslosen Ablauf haben sich die Verantwortlichen einen genauen Umstellungsplan überlegt. „Die meisten Maßnahmen geschehen unbemerkt. Wir legen größten Wert darauf, Ausfallzeiten zu vermeiden“, betont Schwegmann. Für Anfragen der Mieter hatte der regionale Telekommunikationsanbieter seine eigenen und auch die Mitarbeiter des Wohnungsunternehmens gezielt vorbereitet. „Im Bedarfsfall verfügen wir außerdem über ausreichend Experten, die vor Ort mögliche Hindernisse aus dem Weg räumen“, versichert der Projektleiter von DOKOM21.

Unternehmenskontakt:

Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH
Ocke Mildner, Bereichsleiter
Unternehmenssteuerung/Services
Landgrafenstr. 77, 44139 Dortmund

Lösung:

Multimedia-Konzepte für mehr Wohnqualität –
mit Telefon, Highspeed-Internet und
Kabel-TV für die Zukunft gerüstet